

Der Profi für saubere Photovoltaikanlagen

PV-Anlagen-Reinigung Zeller ist deutschlandweit im Einsatz

Wenn die Effizienz einer Photovoltaikanlage nachlässt, sind oft Verschmutzungen wie Staub, Pollen, Vogelkot, Moos oder Flechten die Ursache. Diese Ablagerungen beeinträchtigen den Wirkungsgrad der Module erheblich und führen zu einem verminderten Stromertrag. Denn nur saubere Photovoltaikmodule können die maximale Energieerzeugung gewährleisten. Außerdem tragen eine regelmäßige Reinigung und die richtige Pflege einer PV-Anlage zur Verlängerung ihrer Lebensdauer bei.

Die Firma PV-Anlagen-Reinigung Zeller ist ein junges und innovatives Unternehmen, das sich auf die effiziente und umweltschonende Reinigung von Photovoltaikanlagen spezialisiert hat – bei Privat- und Gewerbekunden, öffentlichen Einrichtungen und Institutionen. Inhaberin Barbara Zeller und ihr Team gehen dabei neue Wege.

Zeller verfolgt einzigartigen Ansatz

„Wir verfolgen einen einzigartigen Ansatz, der uns von anderen Unternehmen abhebt, und haben dafür in spezielle Reinigungsgeräte und -verfahren investiert“, verrät Barbara Zeller. Dabei kommen modernste Geräte wie ein PV-Reinigungsroboter sowie ein eigens entwickelter PV-Waschkran mit einer 3,50 Meter langen Solarbürste zum Einsatz. Mit einer Reichweite von bis zu 36 Metern lässt sich jede Art von Verschmutzung effektiv entfernen, ohne dass es notwendig ist, das Dach zu betreten.

„So einen PV-Waschkran gibt es in dieser Region nicht“, berichtet Barbara Zeller. „Wir haben diesen speziell für unsere Bedürfnisse entwickeln lassen.“ Einer der Vorteile dieses Systems ist die Flexibilität, denn sowohl die Module auf der Vorder- als auch auf der Rückseite eines Gebäudes lassen sich von einem einzigen Standpunkt aus reinigen – ein Versetzen des Krans entfällt dadurch.



Bei der Reinigung kommen modernste Geräte wie ein PV-Reinigungsroboter sowie ein eigens entwickelter PV-Waschkran mit einer 3,50 Meter langen Solarbürste zum Einsatz. Mit einer Reichweite von bis zu 36 Metern lässt sich jede Art von Verschmutzung effektiv entfernen, ohne dass es notwendig ist, das Dach zu betreten.

ZELLER

Eine weitere Besonderheit ist der Einsatz von 60 Grad heißem Osmosewasser, das dank seiner Reinheit sanft zu den Oberflächen ist und so aktiv zum Umweltschutz beiträgt. Osmosewasser reinigt die PV-Module schonend, hinterlässt keine Kalkrückstände und benötigt keine chemi-

schen Reinigungsmittel.

„Zu Beginn jeder Reinigung analysieren wir den Verschmutzungsgrad sowie die Art der Ablagerungen“, erklärt die Inhaberin. „Ob Staub, Vogelkot, Moos oder Flechten – wir wählen stets die effektivste Reinigungsmethode und erkennen mögli-

che Schäden frühzeitig.“ Dazu zählen unter anderem sogenannte Hot Spots, die entstehen, wenn verschmutzte Solarzellen überhitzen und keinen Strom mehr produzieren. „Diese Zellen können innerhalb eines Strings wie Widerstände wirken, was zu einer Blockade des Stromflusses führt“, warnt Barbara Zeller. „Das kann im Extremfall zu einem Brand führen.“

Das volle Potenzial ausschöpfen

Ziel von PV-Anlagen-Reinigung Zeller ist es, das volle Potenzial jeder Photovoltaikanlage auszuschöpfen und dadurch die Stromerträge zu maximieren. Dafür sind Barbara Zeller und ihre Mitarbeiter deutschlandweit bei Privat- und Geschäftskunden im Einsatz. Dazu zählen auch immer mehr Industrieunternehmen, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen wie beispielsweise Stadtwerke.

„Der persönliche Kontakt liegt uns am Herzen“, sagt Barbara Zeller. „Wir freuen uns auf jede neue Herausforderung und darauf, sowohl Privat- als auch Geschäftskunden mit unseren optimalen Lösungen zu begeistern.“